

# **Kollegin verhält sich mir gegenüber unfreundlich!**

## **Wie gehe ich hier am besten vor?**

**Beitrag von „Gymshark“ vom 29. November 2025 00:21**

Bei Problemen mit *einzelnen* Personen macht es Sinn, wie von Bolzbold geschrieben, das persönliche Gespräch zu suchen. Auch wenn es schwierig ist, ich war da schon selbst betroffen, hilft es, die Emotionen in so einer Situation herunterzufahren und möglichst unvoreingenommen auf die andere Person zuzugehen.

Ansonsten kann ich mir vorstellen, dass im Kollegium deine Funktion nicht so ganz klar ist. Es kann einzelne Kollegen (m/w/d) geben, die nicht damit klar kommen, wenn eine lebenszeitverbeamtete Person mit vermutlich A13 reine Unterstützungsaufgaben übernimmt, die man eher mit Praktikanten (m/w/d) o.ä. verbindet, während sie für das gleiche Geld das volle Aufgabenspektrum einer Fach- und/oder Klassenlehrkraft bedienen müssen.

Wenn deine Aufgabe an der Schule primär das Differenzieren ist, macht es durchaus Sinn, wenn du in *festen* Klassen eingeteilt wirst (bei Bedarf ggf. auch im vierzehntägigen Wechsel.) und konkrete Lernangebote durchführst. Die Schwerpunkte können je nachdem, welche Differenzierung von dir erwartet wird, auf dem Fachlichen oder auf dem Sozialen liegen. Wichtig dabei nur: Du bist dabei keine bessere Nachhilfe, sondern erteilst eigenständig Unterricht, der sich an curricularen Vorgaben orientiert.